

# 60 Auszubildende feierten geselliges Adventsfest im Klinikum Karlsburg

Dankeschön an Berufsanfänger im 500-Mitarbeiter-Krankenhaus

Karlsburg. „Im Umgang mit unseren Patienten geht es täglich um Wertschätzung und Herzenswärme“, sagt Andrea Sdunek, langjährige Krankenschwester und heutige Ausbildungsverantwortliche im Klinikum Karlsburg. „Dieses Berufsethos vermitteln wir auch unseren Azubis“, und sie fügt hinzu: „Wir sind stolz auf unsere aktuell 60 Auszubildenden, die sich für uns in Karlsburg entschieden haben.“ Im Klinikum werden sie zu Pflegefachkräften, Technisch-Medizinischen Mitarbeitern, Gesundheitskaufleuten und IT-Spezialisten ausgebildet. Das gemeinsame Adventsfest am Nikolaustag war ein besonderes Dankeschön an alle für das gute Miteinander im Krankenhaus.

„Ich habe in den ersten Wochen auf der Herzchirurgie-Station schon sehr viel über die spezifischen Krankheiten und Therapien erfahren“, meint Aline Schneider aus Greifswald, die zu den Azubis im 1. Lehrjahr der Pflegefachkräfte gehört und der die Arbeit im Team viel Spaß bereitet. „Die Praxisanleiter auf den Stationen nehmen sich Zeit für uns und weisen in die Arbeit ein, so dass wir einfache Tätigkeiten schon selbstständig erledigen können“, erzählt Melina Mähl aus Wolgast, ebenfalls angehende Pflegefachfrau. Es sei genau „ihr Beruf“, anderen Menschen zu helfen.

„Für uns im 3. Lehrjahr gibt es derzeit nur ein großes Thema: Im Frühjahr stehen die Abschlussprüfungen an und viele Themenkomplexe müssen noch bewältigt werden“, erzählt Kim Drzysga. Sie würde sich freuen, wenn sie im nächsten September ihren Traumjob auf der Intensivstation in Karlsburg antreten kann.

Einen Job im Klinikum erhoffen sich auch drei Vietnamesinnen. Duong Thi Hong Ngoc, Nguyen Thi Trang und Tran Thi Van Anh (von links auf dem Foto) sprechen fließend Deutsch und sind in Vorpommern heimisch geworden. „Die Patienten sind sehr freundlich zu uns und wir helfen gern.“ Sogar an das deutsche Essen hätten sie sich gewöhnt, meint schmunzelnd Duong Thi Hong Ngoc. „Die Klinikküche ist richtig gut.“ Für eine Heimfahrt nach Vietnam habe die Urlaubszeit bislang nicht gereicht, meint die junge Asiatin. Aber demnächst komme auch einer ihrer Brüder nach Deutschland, um Pfleger zu werden. Für Nguyen Thi Trang steht bald auch die Prüfung für den Pkw-Führerschein an. Wer auf dem Dorf wohne, benötige dringend ein Fahrzeug, meint sie. Besonders im kalten Winter. Schnee haben die drei Azubis vor ihrem Deutschland-Aufenthalt nicht gekannt.

Zusammen mit den Auszubildenden in Karlsburg feierten am Nikolaustag auch einige der über 20 Praxisanleiter im Klinikum, die eigens für die Anleitung der Berufseinsteiger ausgebildet wurden. Beispielsweise bastelte Schwester Anne Albrecht für das Fest zahlreiche Sterne und Weihnachtsgestecke, verkleidete sich IT-Spezialist Kay Watzelhan als Weihnachtsmann und auch Ires Brinkmann, Verwaltungschefin im 500-Mitarbeiter-Haus, schaute bei der Stollen- und Punsch-Party vorbei.

Willkommene Gäste waren Lehrer der Greifswalder Berufsfachschule gGmbH, die für die theoretische Ausbildung verantwortlich zeichnen. „Derzeit bereiten wir fast 200 Schülerinnen und Schüler in Greifswald auf den generalisierten Pflegeberuf vor“, erklärt Juliane Pöthkow, die gemeinsam mit Lorenz Bußemann den Fachbereich Pflege an der Berufsfachschule

leitet. „Wir haben eine sehr enge Zusammenarbeit mit allen Partnern und gehen davon aus, dass die bevorstehenden Prüfungen von allen gut gemeistert werden, wie 2023.“

**Bildtexte:**

1 a und 1b Adventsfeier der Auszubildenden mit Weihnachtsmann im Klinikum Karlsburg.

2 Die drei Vietnamesinnen Duong Thi Hong Ngoc, Nguyen Thi Trang und Tran Thi Van Anh (von links auf dem Foto) des 3. Lehrjahres wollen gern in Karlsburg als Pflegefachfrauen arbeiten.

3 Adventssingen. Fotos: Anette Prüber